



Werkmeisterchor Baden

Bericht: Sangerreise Werkmeisterchor Baden vom Dienstag 31. Mai 2016

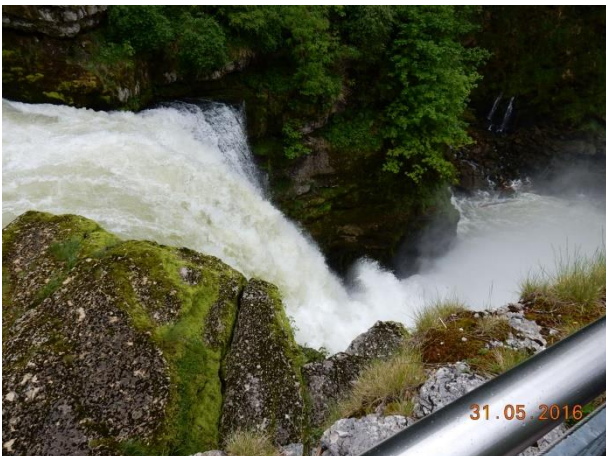


Etwas früh am Morgen starteten wir mit 35 Teilnehmer/Innen zu unserem diesjahrigem Sangerausflug. Das Tagesziel war [Les Brenets](#) im Neuenburger Jura. Die Wetteransagen waren etwas unklar das konnte aber die gute Stimmung in unserem Reisebus trotz des morgendlichen Hochnebels nicht trüben. Je weiter wir durchs Mittelland in Richtung Bielersee fuhren, der Himmel blieb bedeckt und leichter Regen rieselte. In Twann machten wir den Kaffeehalt im [Hotel Bären](#) und als morgendliche Begrüssen sangen wir für unsere mitreisenden Sangerfrauen die ersten Lieder, *“Gruss Gott Euch allen im frohem Kreis und ein heller Morgen“*.

Weiter ging die Fahrt entlang dem Bielersee vorbei an den vielen bekannten Orten mit ihren weiten Rebhangen.

Nach Neuenburg hofften wir sehr, dass wir oben auf der [Vue des Alpes](#) vielleicht doch noch etwas von der schönen Aussicht auf den Neuenburgersee und den Berneralpen zu sehen bekommen könnten. Aber dem war leider nicht so, dicker Nebel empfing uns oben auf dem Pass. (1283 m.ü.M)

Die Abfahrt hinab nach [La Chaux de Fonds](#) gab uns wieder Hoffnung lichtete sich der Himmel doch immer wieder auf. In kurzer Zeit gelangten wir hinunter ins Tal und durch die karge Jurahochebene nach [Le Locle](#), einst Zentrum der Neuenburger Uhrenindustrie. Kurz nach Le Locle war das Hochtal zu Ende, hohe zerklüftete Felswände, eine tiefe Schlucht stellte sich einst einem Weiterkommen in den Weg, der *“[Col des Roches](#)“*. Mit unserem Reisebus schafften wir es aber problemlos und so kamen wir punktzlich zu unserem Tagesziel Les Brenets am *“[Les Bassins du Doubs](#)“*. Mit einer kurzen Fussstrecke gelangten wir zum Restaurant *“[Les Rives du Doubs](#)“* zum Apéro und dem Mittagessen. Nach dem vorzüglichen Essen und dem Dessert sangen wir auch hier wieder einige schöne Lieder. *„Du fragstch mi wär i bi, Le vieux Chalet und einige mehr“* Die Zeit drängte, hatten wir doch noch eine Bootsfahrt auf Lac des Brenets vor. Nach ungefähr 20 Minuten Fahrt gelangten wir zur Anlegestelle *“Saut du Doubs“*. Hier war es allen freigestellt, noch einen kurzen Verdauungsmarsch zu machen zum *“[Saut du Doubs](#)“* dem Wasserfall mit einer Höhe von 27 Meter. Dank den starken Regenfällen und dem vielen Wasser im See war es ein Spektakel dieser wild strömenden, in die Tiefe stürzenden Wassermenge zu zusehen. Auf der Rückfahrt nach Les Brenets gab es auf dem Schiff noch einige interessante Informationen über den [Doubs](#) und seinen vielen Ufergeschichten. Zeitlich wie nach Programm vorgesehen traten wir wieder unsere Heimreise an. Diese führte uns durch die in die Länge gezogene Industriestadt La Chaux de Fonds, dann über schöne Juraweiden, hinab in das Vale de St.Imier und weiter durch die Klus nach Biel. In Bettlach bei Grenchen im Hotel/Restaurant *“[Urs und Viktor](#)“* machten wir einen kurzen Halt bei einem guten Zvieri und sangen noch die letzten einstudierten Lieder *„Der Bajazo, und einigen mehr“* und zum Abschluss *„Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir“*, bevor wir uns dann endgültig auf die Heimfahrt machten. /rchi



Zeitlich wie nach Programm vorgesehen traten wir wieder unsere Heimreise an. Diese führte uns durch die in die Länge gezogene Industriestadt La Chaux de Fonds, dann über schöne Juraweiden, hinab in das Vale de St.Imier und weiter durch die Klus nach Biel. In Bettlach bei Grenchen im Hotel/Restaurant *“[Urs und Viktor](#)“* machten wir einen kurzen Halt bei einem guten Zvieri und sangen noch die letzten einstudierten Lieder *„Der Bajazo, und einigen mehr“* und zum Abschluss *„Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir“*, bevor wir uns dann endgültig auf die Heimfahrt machten. /rchi

Zeitlich wie nach Programm vorgesehen traten wir wieder unsere Heimreise an. Diese führte uns durch die in die Länge gezogene Industriestadt La Chaux de Fonds, dann über schöne Juraweiden, hinab in das Vale de St.Imier und weiter durch die Klus nach Biel. In Bettlach bei Grenchen im Hotel/Restaurant *“[Urs und Viktor](#)“* machten wir einen kurzen Halt bei einem guten Zvieri und sangen noch die letzten einstudierten Lieder *„Der Bajazo, und einigen mehr“* und zum Abschluss *„Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir“*, bevor wir uns dann endgültig auf die Heimfahrt machten. /rchi

[siehe auch Webcam von Les Brenets](#)